

Vorwort		
Der unglaubliche Vater	7	Das Unsichtbare in <i>No Country for Old Men</i>
Zur Poesie der Verlierer in den Filmen von Joel und Ethan Coen	13	<i>Andreas Hamburger</i>
Keine Verständigung, nirgends	31	Unbewusstes als Wirkungszusammenhang
Blood Simple. »Your brain turns to mush«		Kulturpsychoanalytische Anmerkungen zu <i>Burn After Reading</i>
Katharina Leube-Sonnleitner		<i>Dirk Blothner</i>
Meta-Noir	45	Ein ernsthafter Mann
Mit Barton Fink ins schwarze Herz von Hollywood		Die Begegnung mit dem Film
Marcus Stiglegger		<i>A Serious Man</i>
Der Film <i>Barton Fink</i> als Kampf zwischen Form und Inhalt	57	<i>Isolde Böhme</i>
Stefan Hinz		»Wie doch die Zeit vergeht«
Fargo	67	Filmpsychoanalytische Anmerkungen zu <i>True Grit</i>
Oder: Wie man die eigene Frau ermordet, ohne zu wollen		<i>Ralf Zwiebel</i>
Mechthild Zeul		
O Brother, Where Art Thou?	77	Zur Rolle der Musik
Spielen mit der literarischen Vorlage		im inneren Drama der Coen-Filme
Peter Bär		<i>Dietrich Stern</i>
Mann ohne Eigenschaften	85	Autorinnen und Autoren
Das Subjekt als Leerstelle in <i>The Man Who Wasn't There</i>		Programm 12.
Christiane Mathes		Mannheimer Filmseminar
		Joel und Ethan Coen
		Bisher in der Reihe erschienen
		Im Dialog: Psychoanalyse und Filmtheorie
		147
		155
		159
		163
		95
		123
		117